

Ressort: Politik

Demos für Seenotrettung in zahlreichen Städten

Berlin, 07.07.2018, 13:55 Uhr

GDN - In zahlreichen Städten in Deutschland sind am Samstag Menschen auf die Straße gegangen, um für die Seenotrettung von Flüchtlingen im Mittelmeer zu demonstrieren. Das Bündnis "Seebrücke" hatte dazu aufgerufen.

In zum Teil orangefarbener Kleidung wurden Parolen wie "Seenotrettung ist kein Verbrechen" skandiert, auf Plakaten waren Sprüche wie "Seebrücke statt Seehofer" oder "Ferries not Frontex" zu lesen. Größere Veranstaltungen waren unter anderem in Berlin, München, Hamburg, Leipzig, Hannover, Bremen und Frankfurt angekündigt, aber auch in Universitätsstädten wie Tübingen oder Halle (Saale) sowie auf Malta, vor einem Gerichtsgebäude. Auf dem spontanen Protestzug in Halle (Saale) mit etwa 50 Teilnehmern waren von Passanten auch kritische Rufe wie "Schlepper seid ihr" zu hören. Aus anderen Städten wurden deutlich höhere Teilnehmerzahlen gemeldet, in Berlin hatten sich zum Start der Aktion um 13 Uhr mehrere Hundert Menschen am Roten Rathaus im Bezirk Mitte versammelt, darunter die Linken-Abgeordnete Gesine Löttsch. In Bremen wurde die Seebrücke-Demonstration mit Protest gegen die AfD verbunden. Die Aktion war unter anderem von der Linkspartei und vom Verein "Pro Asyl" unterstützt worden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108625/demos-fuer-seenotrettung-in-zahlreichen-staedten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619